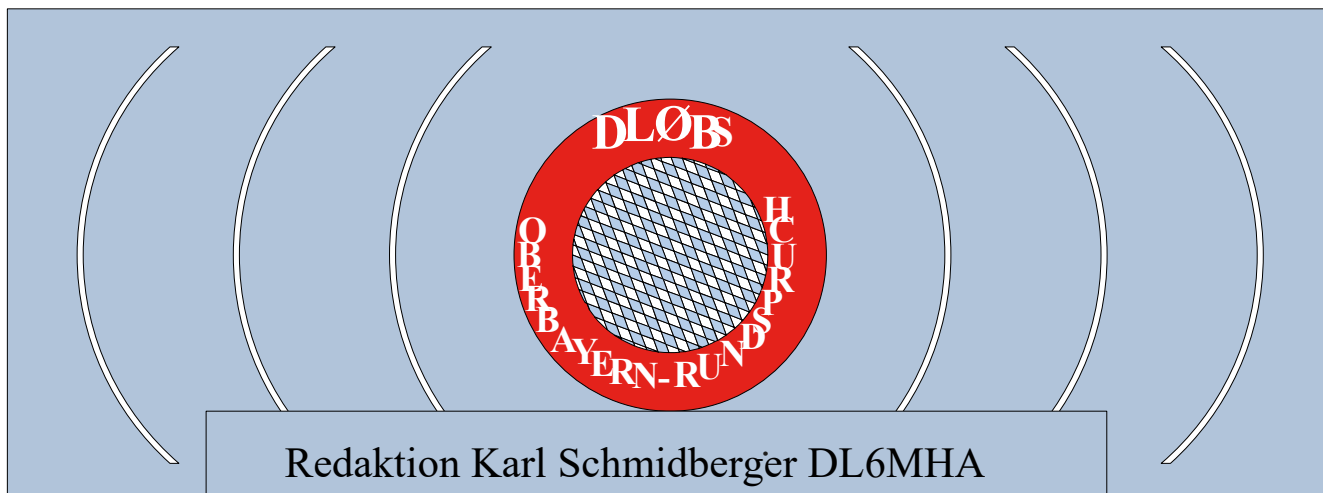


Original



Oberbayern-Rundspruch Nr. 1 vom 8. Januar 2018

Es begrüßt Euch heute am Mikrofon: Heinz, DL2QT

MELDUNGEN AUS DEM DARC

Aufruf an alle Funkamateure:

Störungsmeldung erforderlich! Wenn Amateurfunkbetrieb und/oder Rundfunkempfang infolge elektromagnetischer Störungen nicht mehr bestimmungsgemäß möglich ist, muss eine Störungsmeldung bei der BNetzA abgegeben werden. Die Störungsmeldung muss aber auch in Kopie an den DARC gesandt werden. Wir müssen um die Nutzbarkeit unserer Bänder kämpfen. Gebt Störungsmeldungen ab und setzt den DARC e.V. in Kopie! Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung "Funkstörung was tun?" ist auf der Seite des EMV-Referats zu finden:

www.darc.de/derclub/referate/emv/funkstoerungsmeldungen.

Info: Christian Entfellner, DL3MBG

Bernhard, DK8BZ, Distrikts-Webmaster erinnert daran, dass am 18.12.2017 die Konfiguration der DARC Webseite so verändert wurde, dass der komplette Webauftritt ausschließlich per HRRPS erreichbar ist. Das

heißt, dass Benutzer mit veralteten Browsern (z.B. Microsoft-Internet-Explorer kleiner als Version 10) die DARC-Webseiten nur mit Fehlermeldungen oder gar nicht aufrufen können.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Dreikönigstreffen der Freunde des Zugspitzrelais DB0ZU und der Großraumfuchsjagd in Raisting

Alle Jahre wieder...

...nein, nicht im Dezember, sondern im Januar, trafen und treffen sich die Freunde des Zugspitzrelais DB0ZU und der Großraumfuchsjagd in Raisting. Organisiert von Manfred, DL8MFL, kamen am diesjährigen Drei Königs-Tag wieder über fünfzig Funkamateurrinnen und Funkamateure zusammen.

Nach der Begrüßung durch den Zugspitz-Peter, DJ3YB, ging es gleich los. Der Großraumfuchsjagd-Oberorganisator Martin, DF3MC, berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Zusammen mit Leonhard, DG9CAH, einem langjährigen Mobilfunkpeiler, erfuhren die Anwesenden viele Einzelheiten über die verschiedenen Peilaktionen. Bei sieben Kurzzeitveranstaltungen an Samstag-Nachmittagen und zwei Dauerfuchsjagden gab es mehr als 260 Peilmeldungen. Erstaunlich ist dabei die oft hohe Genauigkeit der abgegebenen Peilmeldungen, die auch Fachleute manchmal in Erstaunen versetzt. Es zeigt sich eben, dass einige Funkamateurrinnen und Funkamateure ihre Ausrüstung sehr gut beherrschen. Bis zu neun Einzelpeiler oder Peilteams haben auch die versteckten Sender persönlich erfolgreich aufgesucht. Letztendlich wird so manchem bösen Buben - Mädchen machen so etwas ja nicht - gezeigt, dass einem absichtlichen Stören die Aushebung auf dem Fuß folgt. Vielen Dank allen Aktivisten!

Nach der Mittagspause berichtete der Distriktsvorsitzende Manfred, DK2PZ, über aktuelle Neuigkeiten aus dem Amateurfunkgeschehen. Trotz eines merklichen Rückganges der Anzahl an DARC-Mitgliedern, konnte der Distrikt Oberbayern das vergangene Jahr mit einer fast schwarzen Null abschließen - ein Erfolg, der auf die vielen Aktivitäten im Distrikt zurückzuführen ist. Auch hierfür ein großes Dankeschön! Ein Hinweis auf

einige neue Möglichkeiten zur Frequenznutzung von Amateurfunkzeugnisinhabern der Klasse E folgte. Manfred rief zur Verteidigung der Amateurfunkfrequenzen auf - sowohl durch Nutzung, Abgabe von Störungsmeldungen bei der Bundesnetzagentur als auch zu Aktionen gegen absichtliche Störer sowie gegen nicht HAM-spiritmäßiges Verhalten auf den Amateurfunkbändern. Anlässlich des 100. Geburtstages des Freistaates Bayern in diesem Jahr stellte er das Sonderrufzeichen DL100BY mit dem Sonder-DOK 100BY vor. Alle Funkamateure in den bayerischen Distrikten B, C, T und U können die Nutzung beantragen. Weitere Informationen dazu gibt es auf QRZ.com.

Peter, DJ3YB, gab anschließend einen ausführlichen Bericht über den Status des höchstgelegenen Relais Deutschland, DB0ZU auf der Zugspitze, verbunden mit einigen Informationen zur neuen Seilbahn auf die Zugspitze, die am 22. Dezember 2017 eröffnet wurde. Viele Aufgaben konnten im letzten Jahr erfolgreich erledigt werden, angefangen bei einer Neuverlegung des beschädigten Antennenkabels - hier herrschen eben andere Bedingungen als in den Niederungen und diese erfordern einen höheren Aufwand. Auch die Sende- und Empfangsantennen sind extremen Witterungsverhältnissen ausgesetzt und erfordern eine fortlaufende Wartung. Die Technik der in manchen Bereichen schon in die Jahre gekommenen Sende-Empfänger will gepflegt und instand gehalten werden. Daneben werden natürlich auch Neuerungen, so wie es das Ethos der Funkamateure festschreibt, an diesem Ort eingeführt und aufgebaut. Und manchmal fordert auch die technische Ausrüstung unseres Gastgebers, dem Deutschen Wetterdienst, Peter und sein Team zu Ideen auf, um einen störungsfreien Betrieb der Amateurfunkanlagen in dieser Nachbarschaft zu ermöglichen. Dieses gerade begonnene Jahr wird wieder so manche Herausforderung bereithalten, so zum Beispiel die Umstellung der Wetterstation auf automatischen Betrieb voraussichtlich Mitte des Jahres. Was dies für die erforderliche regelmäßige Wartung der Relais bedeutet, kann heute noch nicht gesagt werden. Aber Funkamateure sind bekanntermaßen ideenreich und zur Improvisation bereit, sodass es auch für diese Aufgaben zufriedenstellende Lösungen geben wird. Abschließend nochmals ein gesamtes Dankeschön an alle, die mithelfen und mitgeholfen haben, das Amateurfunkrad am Laufen zu halten.

73

Alfred Artner, DJ0GM
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
im Distrikt Oberbayern

Ergebnisse der Großraum-Fuchsjagd vom 26.12.2017 bis 01.01.2018

Der Fuchs wurde in Ohlstadt aufgestellt bei Joachim, DK3HJ. Er konnte über einen 1750 Hz Rufton aufgetastet werden und sendete auf 145,550 MHz. Nachstehend die ersten drei

Platz	Call	Name	QTH	DOK	QTH-Ke	Antenne	Ist	Soll	Fehler	Dx(km)
001	DG1CM	Helmut Mehring	T19	JN58LG	9	ELE YAGI	165	165,9	0,9	73
002	DL4MFW	Helmut Kreuzholzhausen	B03	JN58PG	SP75	188	186,5	1,5	72	
003	DJ0FR	Annemarie Pfaffenhofen	JN58SM	10	EL YAGI	190	192,0	2,0	104	

Wir werden Hundert!

Am 8. November 1918 feiert Bayern das 100-jährige Jubiläums des Freistaates. Aus diesem Anlass ist seit 1. Januar 2018 das Rufzeichen DL100BY mit dem S-DOK 100BY qrv. Alle Funkamateure aus den vier bayerischen Distrikten C, U, T und B können dieses Rufzeichen aktivieren. Der Ablauf dafür wird in Kürze im Internet auf www.dl100by.darc.de veröffentlicht.

Für dieses Rufzeichen werden keine QSL-Karten erwartet. Alle Stationen, die DL100BY gearbeitet haben, erhalten automatisch eine QSL-Karte über das Büro.

Weitere Informationen gibt es auf QRZ.com.

Also, ran an das Funkgerät und nach diesem Sonderrufzeichen Ausschau halten!

Viel Erfolg und viele Grüße,

Alfred - DJ0GM

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Flohmarkt und Funkbörse

Eine feste Größe im Clubleben ist die vom Ortsverband Freising des Deutschen Amateur Radio Clubs organisierte Funk- und Computerbörse.

In diesem Jahr findet sie am Samstag, den 17. März, wie immer in der Sportgaststätte in Freising-Attaching, statt.

Ab 9 Uhr öffnen sich die Türen für Technikinteressierte. Funkbegeisterte und Computerfreaks. Aus Süddeutschland und den angrenzenden Ländern treffen sich Funkamateure, um Funkgeräte, Computer, elektronische Bauteile und Fachliteratur zu kaufen und zu verkaufen. Dabei haben manche genau das Ersatzteil gefunden, das sie schon so lange suchten und das im kommerziellen Handel nicht (mehr) zu bekommen war.

Und da Funkamateure nach wie vor begeisterte Bastler und Selberbauer sind, kann man manchen guten Rat erhalten zur Lösung technischer Probleme. Als zusätzliche Hilfe wird auch in diesem Jahr eine sogenannte Repair-Ecke eingerichtet werden.

Dort werden erfahrene Funkamateure mithilfe ihres know-how und mit entsprechenden Messgeräten sich bei Funkgeräten und Computern auf Fehlersuche begeben. Ist das defekte Bauteil ausgemacht und das entsprechende Ersatzteil beschafft, so kann der Einbau mit dem Lötkolben gleich an Ort und Stelle vorgenommen werden. Für junge Besucher gibt es eine Bastecke, in der eine kleine elektronische Schaltung aufgebaut und fachgerecht zusammengelötet wird.

Viele Besucher kommen regelmäßig zu dieser Veranstaltung, weil sie wissen, dass sie dort „alte“ Bekannte treffen und man in der angeschlossenen Gaststätte gemütlich zusammensitzen und Erfahrungen und Erlebnisse austauschen kann.

Die Mitglieder des Ortsverbandes Freising, C04, freuen sich auf viele Bekannte, die schon seit Jahren regelmäßig zur Funk- und Computerbörse kommen und hoffen auf viele neue Besucher.

Weitere Infos, z.B. zur Bestellung eines Tisches, gibt es auf der Homepage des OV Freising (darc.de/c04) oder per email an ovfsc04@gmail.com..

Irmi Hlawatschek, DK4IF
Goldshausen 8
85417 Marzling
Tel. 081671445 - Email dk4if@t-online.de

Ortsverband München-Süd, C18

Hallo zusammen,

die lange ersehnte erste Version der WSPR-Bake für die Antarktis hat am 06.01.2018 zusammen mit Felix Riess DL5XL Ihre Flugreise zum Südpol antreten. Es wird erwartet, dass diese bereits Ende kommender Woche in Betrieb gehen kann.

Die Installation besteht aus zwei Geräten. Einmal ein Bakensender für die Bänder 160m bis 6m mit einer Ausgangsleistung von 5 Watt, der auf dem Hauptgebäude der Georg-von-Neumayer-Station an einer PROCOM Vertikalantenne installiert werden wird. Der Erbauer ist Christian Reiber DL8MDW.

Der zweite Teil der Installation ist ein WSPR Multiband-Empfänger auf Basis eines Red Pitaya. der simultan alle Bänder von 160m bis 15m beobachtet und bis zu 700 Empfangsberichte stündlich in das WSPR-Net einspeisen kann. Er wird abgesetzt im knapp 3 km entfernten luftchemischen Labor an zwei Loop-Antennen betrieben, mit 170m und 20m Umfang. Diese Hardware wurde von Markus Heller DL8RDS und von Rainer Englert DF2NU aufgebaut.

Mit von der Partie sind zwei Professoren als Funkamateure, das ist einmal Prof. Dr. Ulrich Walter DG1KIM, Wissenschaftsastronaut der ESA und Ordinarius für Weltraumtechnik an der TU München. Ebenso mit beteiligt ist der bekannte SDR-Spezialist Prof. Dr. Michael Hartje DK5HH von der Hochschule in Bremen, der sich um die Software-Lösung kümmerte.

Diese Installation wird die weltweit erste permanente Funkbake in der Antarktis sein. Die Betriebsdauer ist vorläufig für 11 Jahre vorgesehen (1 Solarzyklus) und ist gerade deshalb für die Wissenschaft von hohem Interesse. Auch ist es erstmals ein Projekt, welches unter Einbeziehung der Funkamateure gewissermaßen einen Schwarm als Datenbasis bildet.

Die RADIO DARC Redaktion wird Felix Riess DL5XL exklusiv bei diesem Projekt begleiten und es wird auch Interviews und laufende Berichterstattung direkt aus der Antarktis geben. Die Redaktion wünscht Felix viel Glück bei

der Installation und hofft, dass alles plangemäß verläuft.

vy 73 Rainer, DF2NU

FÜR UNSERE DX-FREUNDE

YJ, Vanuatu:

Chris/VK2YUS plant vom 09. - 17. Januar wieder als YJ0CA von Efate Island (OC-035) aus QRV zu werden. QSL via VK2YUS

TRINIDAD AND TOBAGO, 9Y. Thomas, DL9OBQ is QRV als 9Z4/DL9OBQ von Saint Augustine, Trinidad Island, IOTA SA-011, bis 7. Februar 2018. Aktivität auf 30, 17 und 15 Meter meist in y CW. QSL an home call.

TERMINVORSCHAU

Amateurfunktagung München

10. bis 11. März, Hochschule München

Näheres auf der Homepage www.amateurfunktagung.de

OV Freising, C04

Funk- und Computerbörse in Attaching

In diesem Jahr findet sie am Samstag, den 17. März,

6. HAMNET-Tagung am Grandsberg am Samstag, 03. Februar 2018

In der Gaststätte Menauer Grandsberg 6, 94374 Schwarzach

Kontakt und Anmeldung: dl8rds@darc.de

Der Ortsverband C16 Traunstein lädt zum 5. Funk- und Elektronikflohmarkt am 24.03.2018 im Alpengasthof Hochberg ein.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.